

Presseinformation

Bonaventura: Sicher durch den Winter

- **Autos müssen winterfest gemacht werden**
- **Die Fahrweise ist den Wetterbedingungen anzupassen**
- **Bonaventura ist bestens für den Winter gerüstet**

Eibesbrunn: Die winterlichen Fahrbedingungen sind im Westen bereits Wirklichkeit, auch im Osten Österreichs ist der Nachtfrost bereits angekommen. Die Bonaventura empfiehlt den Autofahrern sich jetzt rasch auf die kommenden winterlichen Bedingungen einzustellen. Nächte mit Minusgraden machen das Fahren gefährlicher und die Bremswege werden länger.

Bonaventura ist winterfest

Bonaventura hat bereits alle Vorkehrungen für den Winter getroffen, denn die Verkehrssicherheit hat stets oberstes Gebot. Der Fuhrpark wurde überprüft, Streufahrzeuge sind bereits im Einsatz und die Schneeräumgeräte warten darauf. Bereits Ende des Sommers wurde für die erste privat betriebene Autobahn in Österreich ausreichend Streusalz eingelagert. Auf dem rund 51 Kilometer langen Streckennetz stehen für den Winterdienst bis zu 18 Mitarbeiter, mit einem für den Winterdienst ausgestatteten Fuhrpark, 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung.

Winterrüstung beachten

Alle Maßnahmen können aber nur dann optimal greifen, wenn auch die Verkehrsteilnehmer ihre Fahrweise den jeweiligen Wetterbedingungen anpassen. LKWs ab 3,5 Tonnen haben bereits seit 1. November Winterreifenpflicht. Für PKWs sind Winterreifen nur bei winterlichen Verhältnissen vorgeschrieben, es wird aber empfohlen seinen PKW schon jetzt entsprechend umzurüsten, denn wenn es plötzlich zu schneien beginnt, bleibt meist keine Zeit mehr, das Auto winterfest zu machen. Darüber hinaus ist die Anpassung der Geschwindigkeit an die Fahrverhältnisse die beste Unfallvermeidung. Auch mit dem besten Straßendienst kann es zu winterlichen Fahrverhältnissen an exponierten Stellen kommen.

Vorwarntafeln und Verkehrsfunk beachten

Verkehrsteilnehmer werden von Bonaventura auf schwierige Fahrbedingungen mittels Vorwarntafeln informiert. Aktuelle Behinderungen werden im Verkehrsfunk durchgegeben. Verkehrsbehinderungen können online mittels Webcams eingesehen sowie über die Homepage www.a5nordautobahnsued.at abgefragt oder über die ASFINAG APP abgerufen werden.

Überwachungszentrale

Die moderne Überwachungszentrale in Eibesbrunn koordiniert die Einsätze auf dem Streckennetz der A5 Süd und den Schnellstraßen S1 und S2. Um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten liefern Kameras wichtige Informationen an die Großbildmonitore des Überwachungsteam und das 24 Stunden - 7 Tage in der Woche, um alle Gefahrenstellen so rasch wie möglich zu beseitigen.

Privat betriebene Autobahn

Bonaventura hat Anfang 2010 das PPP Projekt Ypsilon mit dem hochrangigem Verkehrswegenetz: S1, S2 und A5 von Eibesbrunn bis Schrick dem Verkehr übergeben. Die Konzessionsgesellschaft betreibt die Autobahn bis 2039.
Weitere Informationen: www.a5nordautobahnsued.at

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich-Lauringer
Pressesprecherin Bonaventura
Tel: 01-5322545-10, Mobil: 0664 3380834
Email: keglevich@spa.co.at